



Studiengruppe und Semester:

PStO:

NR: **MODUL** :

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

Art der Lehrveranstaltung:

Thema:

ARCH BA 7 und WDH

20162, 20182

**11.2: Projekt 2**

11.2 Projekt 2

S, PA

**SEARCHIG FOR IDENTTITY - RAUMFORSCHUNG ALPENSTARSSSE 61**

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

Gewichtung der Einzelnote:

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:

1.Prüfer/ Prüfergruppe:

2.Prüfer/ Prüfergruppe:

Dauer der schriftlichen Prüfung:

Zugelassene Hilfsmittel

PSTA

100%

nein

Prüfergruppe: Prof. Michalea Wolf / Prof. Karin Paula Sander

Prüfergruppe: Prof. Karin Paula Sander / Prof. Michalea Wolf

.....

.....

Starttermin:

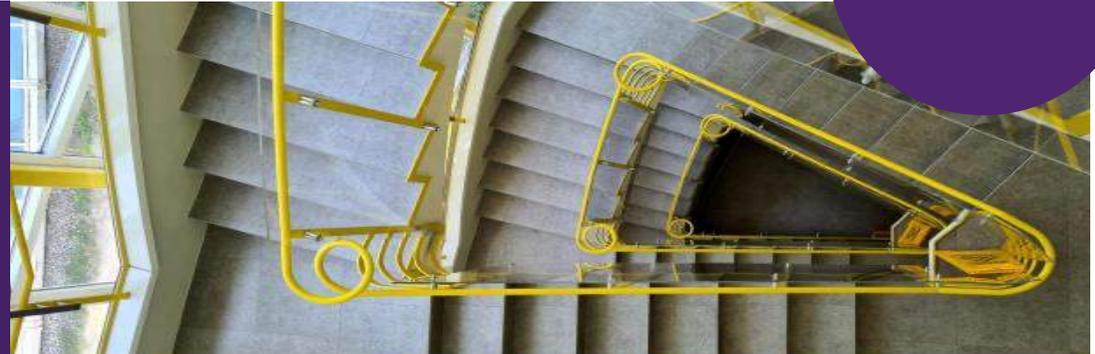
Abgabetermin:

07.10.2024

20.01.2025

# SEARCHING FOR IDENTITY

ALPENSTRASSE 61 | SALZBURG



**SEARCHING FOR IDENTITY – RAUMFORSCHUNG ALPENSTARSSSE 61** Egal welches Gebäude man in Augenschein nimmt – es ist immer die Identität, „die Seele“ eines Bauwerkes, der wir es qualitativ auf allen Ebenen der räumlichen Wahrnehmung zuordnen. In unserer Projektstudie sehen wir uns mit einem Bürogebäude des Innsbrucker Architekten Josef Lackner (\*1931-†2000) konfrontiert - errichtet 1991 für die Bausparkasse Wüstenrot. Lackner war einer der einflussreichsten Architekten seiner Zeit und auch der Wüstenrotbau wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und zählt heute zu der Kategorie des „jungen Denkmals“. Es ist eine architektonische Ikone und fester Bestandteil der Salzburger Architekturgeschichte. Schlagzeilen wie : „Symbolik der reinen Form...“, „Massen an Licht...“, „Differenz zur Banalität der Umgebung...“ – skizzieren unter anderem Auszüge aus den Presstexten. 2003 wurde das Gebäude mit dem Architekturpreis des Landes ausgezeichnet. Lackners Bauten sind gekennzeichnet von einem herben Charme, kompromisslos, zeichnerisch und konsequent. Alles richtig gemacht könnte man meinen - und doch stellt man sich Fragen, begegnet man dem Objekt ganz unbedarft und ahnungslos aus heutiger Sicht. Es fehlt die unmittelbare „architektonische Umarmung“, temporär gekennzeichnet durch architektonische Emotionalität, räumliche Intelligenz, Poesie, Narration und Imagination. Das sind Wahrnehmungsmuster unserer Zeit, prägen räumliche Qualität, artikulieren Erwartungshaltungen und erklären die fragende Haltung gegenüber dem „perfekten“ Gebäude. Insofern scheint auch ein architektonisches Ausnahmeprojekt bedürftig zu sein und sucht einen Neuanfang. Wir wollen das Gebäude mit „neuen Sehnsüchten“ belegen – konzeptionell, inhaltlich, funktional und technologisch. Dabei dürfen wir ganz frei denken und balancieren zwischen Respekt und Respektlosigkeit, zwischen Vorsicht und Mut, zwischen Gestern und Morgen und suchen unkonventionelle Konzepte. Vielleicht hüllen wir das Gebäude ein - oder polstern es aus; vielleicht bauen wir weiter - oder zurück; vielleicht „vergolden“ wir es - oder dematerialisieren wir es; vielleicht dramatisieren wir – oder werden ganz leise .... Von Werkstatt bis Etablissement; von Produktion bis Vergnügen; von Tanzpalast bis Schlaflabor; von Startup bis Landschaftsraum; von Wohnen bis Kampfsportschule; oder auch ganz neue hybride Ansätze ... Alles ist möglich, solange der architektonische Kultstatus ins Morgen transferiert wird. Schon jetzt verspricht die enorme Präsenz des Gebäudes und seines Autors eine außerordentliche breite Öffentlichkeit, polarisierende Diskurse und bietet eine Mega Chance sich in einer anderen ganz Liga architektonischer Kontexte zu behaupten. „Bauen im Bestand“ in einer neuen kulturellen Dimension! Weil das Projekt omnipräsent in Erscheinung tritt, wirkt es in die ganze Stadt und hat die Kraft ein soziokulturelles Multitalent zu werden. Aufgrund dieser Strahlkraft und den damit

verbundenen Optionen, werden wir das Thema für Innis und für Archis gleichermaßen anbieten und bilden interdisziplinäre Teams. Diese Chance macht das Projekt auch aus dem Blickwinkel der Ganzheitlichkeit sehr attraktiv, weil wir es von der Stadtsoziologie bis zur Raumwahrnehmung, vom Landschaftsraum bis zu Robotic Interieurs, vom Städtebau bis zum Türgriff... entwickeln können. Unsere konzeptionellen und entwerferischen Injektionen sollen eine Revitalisierung und soziokulturelle Interaktionen mit dem Inhalt, dem Gebäude und den Salzburgern garantieren. Begleiten werden uns Themen der Architektur- und Raumsoziologie, Mensch und Ästhetik und die Architekturpsychologie sind Zutaten unseres Diskurses. Aber auch architektur-ethnographische und experimentelle Methoden sind programmatisch für die konzeptionellen und gestalterischen Herangehensweisen. Wer sich herausgefordert fühlt an etablierten architektonischen Identitäten zu manipulieren, neue tragweite Visionen zu entwickeln, Architektur und Raum als Werkzeug gesellschaftlicher Prozesse zu betrachten oder die Projektstudie zur Raumforschung Alpenstrasse 61 in Salzburg einfach nur spannend findet, ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Euer Interesse, Michi und Karin !!!

**„Ideen sollten unser Handeln bestimmen. Die Architektur drückt Ideen aus – oft fehlen diese und man baut trotzdem. In diesem Fall wäre die Idee, es nicht zu tun, die Beste.“**

Josef Lackner



Studiengruppe und Semester:

PSTO:

NR: **MODUL** :

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

Art der Lehrveranstaltung:

Thema:

ARC BA 7 und WDH BA 7

20182, 20212

**1.7: Entwerfen Projekt 2**

1.7 Entwerfen Projekt 2

S, Ü, SÜ, PA

SPORTCAMPUS TSV Mühldorf

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

Gewichtung der Einzelnote:

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:

1.Prüfer/ Prüfergruppe:

2.Prüfer/ Prüfergruppe:

Dauer der schriftlichen Prüfung:

Zugelassene Hilfsmittel:

PSTA

100%

nein

Prof. Dr. Michael Körner, Prof. Martin Kühfuß

Prof. Martin Kühfuß, Prof. Dr. Michael Körner

–

alle

Starttermin:

Abgabetermin:

07.10.2024 Projektbeginn

31.01.2025



### Themenbeschreibung

In unserem Projekt „SPORTCAMPUS TSV MÜHL DORF - Neustrukturierung des Bestands“ werden wir uns mit der Typologie von Sportstätten auseinandersetzen.

Sie sind auf dieser Grundlage dazu aufgefordert, in ihrem Entwurf eigenständige Lösungen für die Neustrukturierung einer bestehenden Sportanlage zu erarbeiten.

Bei ihrer Entwurfsarbeit für den neuen „Sportcampus TSV Mühldorf“ beschäftigen Sie sich mit 3 wesentlichen Entwurfsaspekten und versuchen, eine Antwort zu formulieren:

Städtebauliche Struktur, Gebäudeentwurf, Umgang mit dem Bestand.

Das Team, welches die Vorgaben nach Auffassung des Bauherrn am besten erfüllen kann bzw. den Anforderungen am nächsten kommt, wird prämiert.



Studiengruppe und Semester:

PStO:

**NR: MODUL :**

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

Art der Lehrveranstaltung:

Thema:

ARC BA 7 + WDH

20182

**8.2: Bauökonomie**

8.2.3 Bauökonomie 2 Vorlesung, 8.2.4 Bauökonomie 2 Übung

V, Ü

**AVA**

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

Gewichtung der Einzelnote:

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr:

1.Prüfer/ Prüfergruppe:

2.Prüfer/ Prüfergruppe:

Dauer der schriftlichen Prüfung:

Zugelassene Hilfsmittel:

PStA

50%

nein

Lb Michael Miritsch, LfbA Mathias Schmidt

LfbA Mathias Schmidt, Lb Michael Miritsch

--

Alle

Starttermin:

Abgabetermin:

01.10.2024

13.01.2025

**Wichtiger Hinweis:**

**Keine Wiederholungsmöglichkeit im Sommersemester 2025!**



Themenbeschreibung:

Ausschreibungsverfahren, Grundsätze, Inhalt und Aufbau der Leistungsbeschreibung, gewerkespezifische Besonderheiten, Verdingungsunterlagen, Fristen, Submission, Vergabevorschlag, Vergabebehandlung, Abrechnung



Studiengruppe und Semester:

ARC B7

PStO:

20182

**NR: MODUL :**

**9.1 Bau- u. Vertragsrecht 2**

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

9.1.2

Art der Lehrveranstaltung:

V

Thema:

Bau- und Vertragsrecht 2

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

SP.P

Gewichtung der Einzelnote:

100%

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:

keine

1.Prüfer/ Prüfergruppe:

LB Eduard Maier

2.Prüfer/ Prüfergruppe:

Prof. Dr. Michael Körner

Dauer der schriftlichen Prüfung:

90 Min.

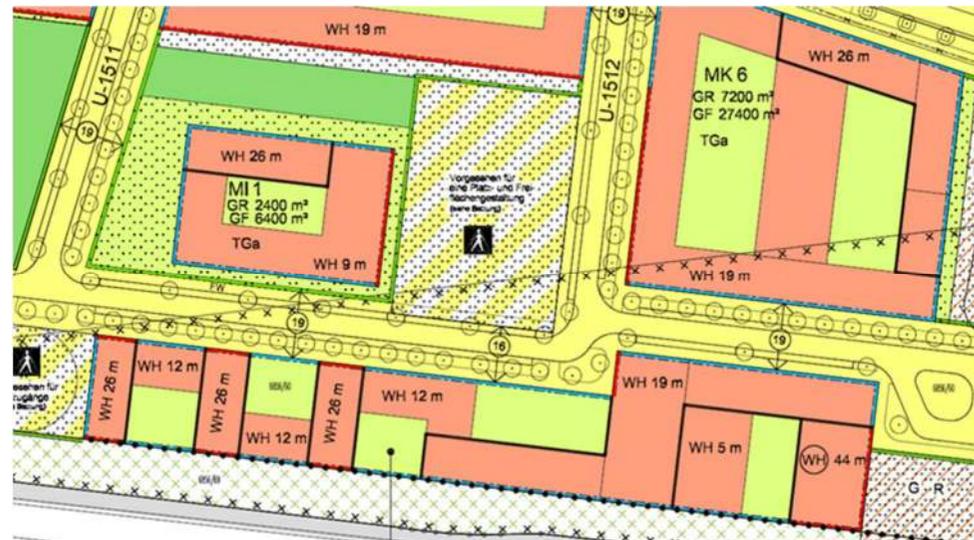
Zugelassene Hilfsmittel:

BGB, VOB/B HOAI, BauGB, BauNVO, BayBO, Taschenrechner

Starttermin:

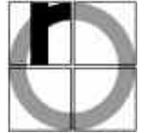
01.10.2024

Abgabetermin:



#### Themenbeschreibung

Es werden die Grundlagen des Architektenhonorarrechtes, des Vergaberechtes und des öffentlichen-rechtlichen Bauplanung- und Bauordnungsrechtes (Bauleitplanung, Bebauungspläne, Bauordnungsrecht, Baugenehmigung etc.) vermittelt. Die Vorlesung ist anschaulich und praxisnah mit konkreten Beispielen aus der täglichen Rechtspraxis gestaltet. Die Teilnehmer der Vorlesung sollen in die Lage versetzt werden, in der späteren beruflichen Tätigkeit auf ein orientierendes Basiswissen hinsichtlich der rechtlichen Grundlagen ihrer Tätigkeit zurückgreifen zu können.



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 7
PStO:	20182, 20212
<b>MODUL NR.:</b>	<b>11.2: Vertiefungsprojekt 2</b>
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	11.2.1 / Vertiefungsprojekt 2
Art der Lehrveranstaltung:	S, Ü, PA
Thema:	
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:	nein
1.Prüfer:	Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper
2.Prüfer:	Prof. Mathias Wambsganß
Dauer der schriftlichen Prüfung:	-
Zugelassene Hilfsmittel:	alle
Starttermin:	09.10.2024 ( <b>Kick-off-Workshop am 9.10.2024 von 11:15 bis 14:15 Uhr in Raum E-1.01</b> )
Abgabetermin:	29.01.2025



Das Vertiefungsprojekt ist ein Interdisziplinäres Projekt (IDP) zusammen mit dem Masterstudiengang Bauingenieurwesen (Betreuung ARC: Prof. Dr. Stopper | Betreuung BI: Prof. Dr. Daniela Neuffer, Prof. Maren Kohaus und Prof. Ulrich Grimminger). Die Bearbeitung erfolgt in interdisziplinären Teams (voraussichtlich 4er Gruppen mit je 2 ARC und 2 BI Studierenden). Der Fokus liegt auf „Ökologischen Konzepten für das Bauen im regionalen Kontext“. Die Vertiefungsthemen umfassen u.a. regionale Verwendung von Holz, zirkuläres Design im Holzbau, Klimaschutz und Klimaanpassung (ESG Kriterien), Energieeffizienz und erneuerbare Energieversorgung, Ökobilanzierung und ggf. weitere Themen aus DGNB/QNG-Zertifizierungen. Die Vertiefungen werden in gemeinsamen Workshops erarbeitet. Das IDP wird extern durch Brückner Architekten und Property Max (<https://www.propertymax.de/>) – eine Firma, die mit KI-Anwendungen Städtebau optimiert - unterstützt.

Phase 1: Generativer **Städtebau** mit KI (mit Property Max) (bis Mitte November)  
 Phase 2: **Gebäudeentwurf** auf Basis der Vertiefungsthemen (bis Ende Dezember)  
 Phase 3: **Ausarbeitung** (bis 22.01.2025 Schlusspräsentation, 29.01.2025 Abgabe PSTA)

In Zusammenarbeit mit „Property Max“ und deren KI-Werkzeugen generieren wir den städtebaulichen Rahmenplan. In gemeinsamen Workshops bestimmen wir die Parameter für die KI und mögliche Zukunftsszenarien. Auf der städtebaulichen Grundlage wird jedes Team ein Gebäude entwerfen und in einem iterativen Prozess die Vertiefungsthemen integrieren. Das „interdisziplinäre Projekt“ startet mit einem gemeinsamen **Kick-off-Workshop am 9.10.2024 von 11:15 bis 14:15 Uhr in Raum E-1.01** mit Inputs und Vorträgen von Profs, Bauherrschaft und Brückner Architekten.



Studiengruppe und Semester:

PStO:

**NR: MODUL :**

Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:

Art der Lehrveranstaltung:

Thema:

ARC BA 7

20182, 20212

**11.2.: Vertiefungsprojekt 2**

11.2.1 Vertiefungsprojekt 2

SU, Ü, S, PA

LABUNTU - Ein Schulungszentrum für junge Menschen in Mosambik - Vertiefung

Art und Anzahl Leistungsnachweis:

Gewichtung der Einzelnote:

Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:

1.Prüfer/ Prüfergruppe:

2.Prüfer/ Prüfergruppe:

Dauer der schriftlichen Prüfung:

Zugelassene Hilfsmittel:

Starttermin:

Abgabetermin:

PSTA

100%

nein

V.-Prof. Anne Niemann, Prof. Martin Kühfuss

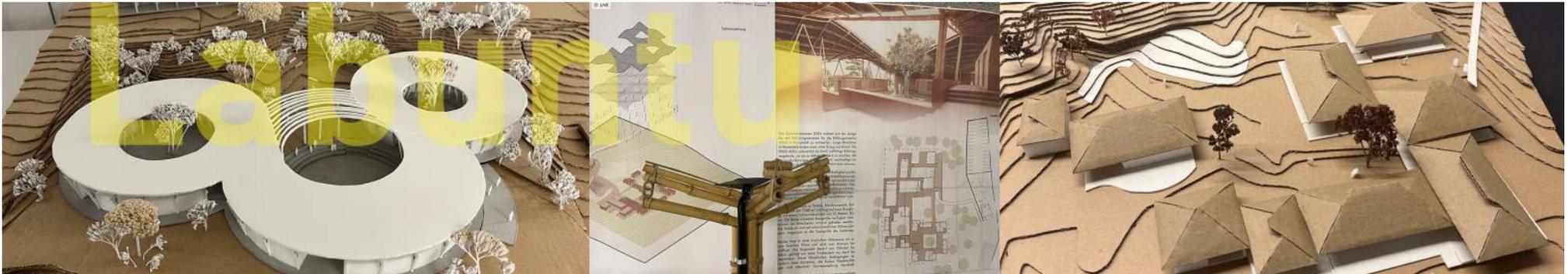
Prof. Martin Kühfuss, V.-Prof. Anne Niemann

-

alle

09.10.2024

15.01.2025



### LABUNTU - Ein Schulungszentrum für junge Menschen in Mosambik

Die NGO AZUL mit Sitz in Pemba (Nordmosambik) hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen durch ein vielfältiges Bildungsangebot zu unterstützen.

Aus dieser Aufgabenstellung entstanden im vergangenen Sommersemester 2024 an unserer Fakultät eine Vielzahl an Entwürfen für ein Schulungszentrum in Mosambik.

Ziel in diesem Semester ist es, aus den vorliegenden Entwürfen final einen Entwurf nach bestimmten Kriterien auszuwählen und diesen auf allen Ebenen weiterzuentwickeln und zu vertiefen. Systemzusammenhänge zwischen architektonischem Entwurfsprozess und die dabei zu integrierenden Anforderungen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen werden vermittelt. Hierbei spielt insbesondere die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachplanern eine Rolle.

Der besondere Fokus liegt auf einer nachhaltigen, autarken Bauweise und einer visionären, zukunftsweisenden Architektur. Der finale Entwurf ist die Grundlage für eine reale Umsetzung und leistet damit einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung der Region. Das Team von AZULI wird den kompletten Vertiefungsprozess begleiten.



Studiengruppe und Semester:	ARC BA 7
PStO:	20182, 20212
<b>MODUL NR.:</b>	<b>11.2: Vertiefungsprojekt 2</b>
Lfd. Nr. Lehrveranstaltung:	11.2.1 / Vertiefungsprojekt 2
Art der Lehrveranstaltung:	S, Ü, PA
Thema:	Nachhaltige Quartiersentwicklung im regionalen Kontext
Art und Anzahl Leistungsnachweis:	PSTA
Gewichtung der Einzelnote:	100%
Zulassungsvoraussetzung für Fach Nr.:	nein
1.Prüfer:	Prof. Dr.-Ing. Jochen Stopper
2.Prüfer:	Prof. Mathias Wambsganß
Dauer der schriftlichen Prüfung:	-
Zugelassene Hilfsmittel:	alle
Starttermin:	09.10.2024 ( <b>Kick-off-Workshop am 9.10.2024 von 11:15 bis 14:15 Uhr in Raum E-1.01</b> )
Abgabetermin:	29.01.2025



Das Vertiefungsprojekt ist ein Interdisziplinäres Projekt (IDP) zusammen mit dem Masterstudiengang Bauingenieurwesen (Betreuung ARC: Prof. Dr. Stopper | Betreuung BI: Prof. Dr. Daniela Neuffer, Prof. Maren Kohaus und Prof. Ulrich Grimminger). Die Bearbeitung erfolgt in interdisziplinären Teams (voraussichtlich 4er Gruppen mit je 2 ARC und 2 BI Studierenden). Der Fokus liegt auf „Ökologischen Konzepten für das Bauen im regionalen Kontext“. Die Vertiefungsthemen umfassen u.a. regionale Verwendung von Holz, zirkuläres Design im Holzbau, Klimaschutz und Klimaanpassung (ESG Kriterien), Energieeffizienz und erneuerbare Energieversorgung, Ökobilanzierung und ggf. weitere Themen aus DGNB/QNG-Zertifizierungen. Die Vertiefungen werden in gemeinsamen Workshops erarbeitet. Das IDP wird extern durch Brückner Architekten und Property Max (<https://www.propertymax.de/>) – eine Firma, die mit KI-Anwendungen Städtebau optimiert - unterstützt.

Phase 1: Generativer **Städtebau** mit KI (mit Property Max) (bis Mitte November)

Phase 2: **Gebäudeentwurf** auf Basis der Vertiefungsthemen (bis Ende Dezember)

Phase 3: **Ausarbeitung** (bis 22.01.2025 Schlusspräsentation, 29.01.2025 Abgabe PSTA)

In Zusammenarbeit mit „Property Max“ und deren KI-Werkzeugen generieren wir den städtebaulichen Rahmenplan. In gemeinsamen Workshops bestimmen wir die Parameter für die KI und mögliche Zukunftsszenarien. Auf der städtebaulichen Grundlage wird jedes Team ein Gebäude entwerfen und in einem iterativen Prozess die Vertiefungsthemen integrieren. Das „interdisziplinäre Projekt“ startet mit einem gemeinsamen **Kick-off-Workshop am 9.10.2024 von 11:15 bis 14:15 Uhr in Raum E-1.01** mit Inputs und Vorträgen von Profs, Bauherrschaft und Brückner Architekten.